

Elisabeth Brauß BIOGRAFIE

Elisabeth Brauß wurde 1995 in Hannover geboren.

Mit 6 Jahren wurde sie in die Klavierklasse von Dr. Elena Levit aufgenommen.

Von 2007 – 2010 war sie Studentin am Institut zur Frühförderung musikalisch Hochbegabter der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover (HMTMH). Von 2008 – 2010 war sie in Hannover Studentin in den Klavierklassen von Dr. Elena Levit und Prof. Matti Raekallio.

Seit 2010 studiert sie an der HMTMH in der Klavierklasse von Prof. Bernd Goetzke.

Elisabeth Brauß gastierte u. a. bereits am Konzerthaus Berlin, in der Hamburger Laeisz-Halle, am Mariinsky Theater in St. Petersburg, beim Beethovenfest Bonn, beim Heidelberger Frühling sowie regelmäßig beim Schleswig-Holstein Musik Festival und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern.

Internationale Konzertreisen führten sie u. a. nach Norwegen, Russland, in die Ukraine, Usa, China und Taiwan.

Als Solistin konzertierte sie mit Orchestern wie dem hr-Sinfonieorchester, den Dortmunder Symphonikern, den Bochumern Symphonikern, dem Macao Youth Symphony Orchestra, der NDR Radiophilharmonie Hannover und der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen.

Neben ersten Preisen beim internationalen Steinway-Wettbewerb in Hamburg, beim internationalen Grotrian-Steinweg-Klavierwettbewerb in Braunschweig und beim Bundeswettbewerb Jugend Musiziert wurde ihr 2012 der Förderpreis des Prätorius Musikpreises Niedersachsen zugesprochen.

Im August 2013 gewann sie beim TONALi Grand Prix in Hamburg den Haupt- und den Publikumspreis.

Im Januar 2015 gewann sie den ersten Preis bei dem Wettbewerb „Ton und Erklärung“ in Frankfurt und spielte im Finale gemeinsam mit dem hr-Sinfonieorchester.

Im Oktober 2016 gewann sie den Kissinger KlavierOlymp in Bad Kissingen.

Für die Saison 2013/2014 war sie Stipendiatin der Mozart Gesellschaft Dortmund, 2014 erhielt sie ein Stipendium der Hans und Eugenia Jütting-Stiftung und ist seit 2014 außerdem Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes.